

Protokoll

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven am Dienstag, dem 15.06.2021, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Stellv. Ausschussvorsitzende/-r

Ratsherr Manfred Poburski

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Angela van Beek

Ratsherr Hans-Jürgen Budde Vertretung für Herrn Manfred Block

Ratsherr Jens Heidemann

Ratsherr Ragnar Kaesche

Ratsherr Hans-Peter Klie Vertretung für Herrn Simon Tewes

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Ratsherr Thomas Meyer Vertretung für Herrn Peter Grün

Ratsherr Jan Tobias Wendelken

Verwaltung

Henning Fricke

Michael Körner

Kai Michaelsen

Christoph Reuther

Kai Schulz

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Manfred Block

Ausschussmitglieder

Ratsherr Peter Grün

Ratsherr Simon Tewes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Poburski begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und damit beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

3. Bericht

Kämmerer Michaelsen berichtet zum Sachstand der Jahresabschlusserstellung. Eine Übersicht ist der dem Protokoll beigelegten Präsentation zu entnehmen.

4. Antrag der CDU Zeven: Auswirkungen der bereits beschlossenen und derzeit thematisierten Projekte der Samtgemeinde Zeven auf die Haushalte 2022 ff der Stadt Zeven"

Kämmerer Michaelsen stellt die finanziellen Auswirkungen der aktuellen Einnahmeentwicklung sowie der geplanten Investitionen der Samtgemeinde auf die Finanzen der Stadt Zeven dar. Die aktuell zu erwartenden Mindereinnahmen beim Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil sowie bei der Gewerbesteuer erfordern im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2022 unbedingt Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Hierzu werden voraussichtlich auch Steuererhöhungen (spätestens ab

2023) zählen. Andernfalls drohen erhebliche Haushaltsdefizite. Im Weiteren werden die Fragen aus dem Ausschuss beantwortet. Einzelheiten zur aktuellen Entwicklung sowie zu den im Antrag der CDU aufgeworfenen Fragen ergeben sich aus der dem Protokoll beigefügten Präsentation.

Herr Kaesche schlägt vor, mit der Aufgabenkritik kurzfristig zu beginnen und zwar auf allen Ebenen (Samtgemeinde und Mitgliedsgemeinden). In Anbetracht der Tatsache, dass in Kürze die Sommerferien sowie die Kommunalwahlen bevorstehen, besteht einhellig die Meinung, dass die Aufgabenkritik im Rahmen der Aufstellung der Haushalte 2022 erfolgen sollte.

FWA Stadt; 16.06.2021

5. Anfragen

keine

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Manfred Poburski
(stv. Vorsitzender)

Henning Fricke
(Stadtdirektor)

Kai Michaelsen
(Kämmerer und
Protokollführer)